

Wanderung 18 (23.02.08)
Weiler zum Stein – Burgstetten



Naturschutzgebiet Buchenbachtal (bei Burgstall an der Murr)

Wanderung 18 (23.02.08)
Weiler zum Stein – Burgstetten

(1)



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



Planung: Hagen Hildenbrand
Dokumentation: Manfred Schiefers

Wanderung 18 (23.02.08)
Weiler zum Stein – Burgstetten

(7)



(8)



(9)



Wanderung 18 (23.02.08) Weiler zum Stein – Burgstetten

- Anfahrt:**
- von Stuttgart aus B14 Richtung Backnang durch Kappelbergtunnel
 - noch vor Winnenden : Ausfahrt *Schwaikheim* raus
 - durch Schwaikheim, dann K1850 nach *Weiler zum Stein*
 - dort : parken beim Sportplatz

*Urkundliche Erwähnung fand Leutenbach als Lutenbach erstmalig im Jahre 1284, Nellmersbach (Nitmarsbach) 1071 und **Weiler zum Stein** (Wylar) 1245, es lassen sich jedoch auf der Gemarkung der heutigen Gemeinde Spuren (z.B. Grabhügel und Werkzeuge) von Besiedelungen während der Kupfersteinzeit und insbesondere der frühen Eisenzeit finden. Im Zeitraum zwischen 750 und 450 v.Chr. ließen sich vermutlich Kelten und Skyten auf dem heutigen Gemeindegebiet nieder. Leutenbach liegt etwa 15 km westlich des Obergermanisch-Raetischen Limes, also noch innerhalb des römischen Besatzungsgebietes. Die Besatzungszeit begann hier im Jahre 155 n. Chr. und dauerte etwa 100 Jahre. Auch davon sind Spuren zu finden, unter anderem die Reste zweier villae rusticae.*

Quelle : [http://de.wikipedia.org/wiki/Leutenbach_\(W%C3%BCrtemberg\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Leutenbach_(W%C3%BCrtemberg))

- Ablauf:** Dauer ca. 3 h
- in der Rechtskurve noch vor dem Clubheim des Sportvereins ein Fußgängerweg nach unten
 - Brücke über den *Buchenbach*
 - dann wieder nach oben bis zur nächsten Autostraße
 - diese überqueren und rechts an der Kirche vorbei ortsauswärts laufen
 - kurzer Blick zurück auf **Weiler zum Stein (1)**
 - dann : bei der „Adlerstraße“ links ab
 - ab hier „schlagen wir uns durch“ über Weiß- und Schwarzwege durch vorwiegend **landwirtschaftlich genutztes Gebiet (2)** bis zum Ort **Heidenhof (3)**
 - diesen durchlaufen wir (in Ortsmitte nach rechts abbiegen)
 - bis zu einem kleinen Waldgebiet namens **Brand (4)**
 - auf der Waldrückseite erreichen wir **Erbstetten (5)**
 - noch vor der Ortschaft biegen wir nach links ab und überqueren den **Söllbach (6)**
 - und erreichen den Ort **Burgstall an der Murr (7)**



*Die Gemeinde **Burgstetten** entstand im Jahre 1971 durch den Zusammenschluss der damals selbständigen Gemeinden **Burgstall an der Murr** und **Erbstetten** mit Kirschenhardthof. Die geographische Lage Burgstettens wird bestimmt durch das landschaftlich besonders reizvolle Murratal mit seinen Seitentälern. Als ländlich strukturierte Gemeinde hat Burgstetten bei der Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete sorgsam darauf geachtet, den dörflichen Charakter zu bewahren. Burgstetten hat seine Bedeutung als Wohngemeinde. Jedoch haben auch die Landwirtschaft mit Obstbau und die Kleinindustrie- und Handwerksbetriebe ihren Platz in Burgstetten.*

Quelle : <http://www.burgstetten.de/data/wissenswertes.php>

- im Ort : „Röteweg“ Kreuzung „Kelterweg“ nach rechts
- kurz danach : „Ratshausstraße“ links runter
- noch vor dem Bahndamm nach links
- hier beginnt der Rotweg ‚blauer Punkt‘, der sich als „sicherere Bank“ erweist (weil er uns direkt zum Auto zurückführt)
- der Weg geht bergauf
- von oben : Blick auf den **historischen Bahnhof von Burgstall (8)** (im Hintergrund: das Murratal)
- bald Einstieg und wieder Abstieg ins **Naturschutzgebiet Buchenbachtal (9)**

*Unter besonderem Schutz steht der Unterlauf ab Steinächle samt den Talflanken, für die das 118 ha umfassende **Naturschutzgebiet Buchenbachtal** eingerichtet wurde. Zweck des Naturschutzgebiets ist der Schutz des dortigen Wiesentals vor Fremdnutzung, die Wiederherstellung des Laubwalds und der Schutz seltener Pflanzen- und Tierarten im Ufergehölz. Dieses Naturschutzgebiet wurde 1989 aus dem bereits zuvor bestehenden Landschaftsschutzgebiet Unteres Murratal ausgegliedert, das neben weiteren Flächen zu beiden Seiten des Buchenbachtals noch größere Teile des Murrtales umfasst. Quelle : [http://de.wikipedia.org/wiki/Buchenbach_\(Murr\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Buchenbach_(Murr))*

- im Talgrund streifen wir die äußeren Ausläufer der Ortschaft *Wolfsölden* (siehe Wanderung Nr.17)
- wir bleiben aber diesseits des Bachlaufes und gehen nach links weiter
- durchqueren weiterhin die Orte *Steinächle* und *Gollenhof*
- bis wir durch das Rotwegzeichen „blauer Punkt“ letztendlich unseren Parkplatz erreichen